



Vereine/Verbände

Satus Rhönrad am Breitlicup

Der letzte Qualifikations-Wettkampf fand in Buochs statt. Für einige Baarer Turnerinnen ging es um die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften 2023 in Münchwilen TG.

Am Samstag, 4. März, standen die Disziplinen Sprung und Spirale an. Eine kleine Gruppe Baarer Turnerinnen nahmen daran teil. Die Baarer Turnerinnen starteten in der Disziplin Gerade. Sie konnten ihr Potenzial zeigen und sicherten sich zu dritt die Qualifikation für die SM in dieser Disziplin. Beide Turnerinnen zeigten einen soliden Sprung. Die Rangverkündigung wurde aufgrund der Verspätung auf den Sonntag verlegt.

Der zweite Wettkampftag begann in aller Frühe

Der zweite Wettkampftag am Sonntag, 5. März, begann bereits am Morgen früh. Um 6.30 Uhr trafen wir uns und führen nach Buochs in der Breitli-Turnhalle. Kurz nach dem Eintreffen startete das Einwärmen, und alle nutzten die Gelegenheit, die Beschaffenheit des Hallenbodens kennenzulernen. Bald galt es ernst und die Ersten starteten mit ihren Kürren. Alle gaben ihr Bestes. Wir waren schon lange nicht mehr so viele Turnerinnen an einem Wettkampf. Und für viele junge Turnerinnen war es der erste Wettkampf. Alle meisterten die Herausforderung und zeigten die Kür mit Bravour.

An der Rangverkündigung standen auch die Baarer mehrmals auf dem Podest. In der Disziplin Spirale Level 1 erturnte Fadrina Küng den zweiten und



Die Baarer Turnerinnen und Turner starteten in Buochs in der Disziplin Gerade. Bild: PD

Moana Gasser den dritten Platz. In der Disziplin Gerade Level 3 erturnte unsere Turnerinnen den dritten und fünften Rang. Auch in der Disziplin Spirale Level Basic erreichte Elena Zurlhof den vierten Platz. Nach einem intensiven Tag ging es, als es be-

reits dunkelte, zurück nach Baar. Rückblickend war es ein erfolgreicher Tag und alle Turnerinnen können stolz auf sich sein.

Für den Satus Rhönrad Baar: Selina Niederberger und Anna Gössi



Die Baarer Turnerinnen freuen sich über den erfolgreichen Tag in Baar. Bild: PD

Vereine/Verbände

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder können Sie wie folgt übermitteln:

Per E-Mail an: redaktion-zugerzeitung@chmedia.ch

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wannan. Chefredaktor: Patrick Müller (pmu). Geschäftsführung: Dietrich Berg. Chief Product Officer: Matthias Meier. Werbemarkt: Stefan Süli, Paolo Piacca. Lesemarkt: Bettina Schibler. Online-Adman: Nikolett Meyer von Bologno. smyb@redaktionszugerzeitung.ch

Redaktion Zuger Zeitung: Chefredaktion: Ralf Hugi (rh). Co-Chefredaktorin: Zuger Zeitung, Harry Ziegler (haz). Co-Chefredaktor Zuger Zeitung: Redaktion: Nico Baumgartner (nba), Valentin Seifert; Raphael Biermayr (ber), Sport; Cornelia Bächli (cb); Andreas Fassler (fas), Kultur/Religion & Gesellschaft; Kristina Gysel (kg); Linda Leuenberger (ll), Shqipëria; Vanessa Leutenegger (flu); Marco Morosini (ma), Reporter; Tijana Nikolic (ni); Carmen Roggenmuser (cro). Fototeam: Stefan Kaiser (sk), Leiter; Matthias Jurt (mj), Chefredaktor; Cyril Anzinger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Ralf Hugi (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressort; Martin Messmer (mes), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktion Luzerner Zeitung: Chefredaktion: Jeremie Martini (jm), Chefredaktor; Cyril Anzinger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Ralf Hugi (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressort; Martin Messmer (mes), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online. Redaktionsleitung: Florian Arnold (fa), Leiter Redaktion Urschwil; Robert Bachmann (ba), Leiter Redaktionsentwicklung (Digital); Lukas Nasshammer (na), Stv. Leiter Regionale Ressort; Arno Renggli (ar), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung. Ressortleiter: Sven Anzinger (sa), Sportjournalist; Boris Bürgler (bu), Leiter Gestaltung; Regula Götter (ge), Anzeiger; Koni Lene Horn (lh), Fotobild; Robert Knödel (ka), Staff/Region; Rami Meier (ra), Co-Leiter Online; Maurizio Minelli (mi), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dw), Kurier. Adresse: Balzstrasse 27, 6000 Zug, Telefon 041 429 51 51, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch

Zentralredaktion CH Media: Chefredaktion: Patrick Müller (pmu), Chefredaktor; Doris Häberli (dh), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaas; Yannick Kock (yk), Leiter Online; Ralf Schupps (rs), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen. Ressortleitungen: Inland und Bundeshaas: Anna Wanner (aw), Co-Resortleiterin; Doris Häberli (dh), Co-Resortleiterin; Wirtschaft: Florence Vauchard (fv), Ressortleiterin; Kultur: Julia Stephan (js), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (kf), Co-Teamleiterin; Sabine Küster (ku), Co-Teamleiterin; Sport: Franziska Schneider (fs), Ressortleiterin; Kurier: Fabian Hock (fh), Ressortleiter. Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau, Telefon 059 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

ch media

50 Jahre Leitung Chor Bruder Klaus

Mit «Jubilae Deo» eröffnete Chorleiter Armon Caviezel seinen Jahresbericht an der 141. GV des Chors Bruder Klaus, Oberwil, welche im Casino stattfand. In seinem Rückblick beleuchtete er ein musikalisch facettenreiches, anspruchsvolles Vereinsjahr. Mozarts Waisenhausmesse musste wegen Corona vorerst gestrichen werden, gelangte aber Ende Mai 2022 in Tomils GR und Oberwil doch noch zur Aufführung. Die Jubelmesse in G-Dur von Carl Maria von Weber erfreute die Herzen an Weihnachten und füllte die Kirche an der musikalischen Feierstunde im Januar. Armon Caviezel sprach seinen Dank aus, besonders der Präsidentin Béatrice Isler, welche unser Vereinschiff durch das Jahr führte. Ein interessantes musikalisches Programm steht fest. Der Auftakt findet an Ostern mit dem «Gloria» von Antonio Vivaldi statt. Die Oberwiler Chilbi wird mit der Toggenburger Messe «Juchend und Singend» von Peter Roth umrahmt. Im Herbst stimmen wir uns an einem Weekend in Herthenstein auf Weihnachten ein mit dem «Oraioire de Noël» von Camille Saint Saëns.

Die Präsidentin bedankte sich bei allen, die mitgetragen haben, dieses gelungene Vereinsjahr zu gestalten. Froh ge-

launt, wie wir sie kennen, führte sie durch den Abend. Sie freute sich, dass wir unser 140-Jahr-Jubiläum im Juli mit einem Opernbesuch, bei welchem «Der Freischütz» von Carl Maria von Weber aufgeführt wird, feiern dürfen. Der Chor zählt 43 Mitglieder und 10 bis 12 Ad-hoc-Sänger/innen. Wir verzeichnen zwei Eintritte bei zwei Austritten. Mit einer Schweigeminute gedachte der Chor des verstorbenen, langjährigen Vereinsmitglieds Leo Elsener. Ein «Jubilae» auch für langjährige Mitglieder: 10 Jahre: Anne-Lise Elsener und Josef Koller. 30 Jahre: Lisbeth Amrein und Ursula Pfälg. 40 Jahre: Erich Allig. 50 Jahre: Doris Zimmermann. Unser Maestro führt seit 50 Jahren das Zepher. Mit dem Lied «Freundschaft» dankte der Chor Armon Caviezel für seine langjährige, feinfühlig und kameradschaftliche Art. Er versteht es, bei den Sänger/innen die Freude fürs Singen zu wecken. Pius Dietschy – Herr vom Orgelbänkli –, der Armon seit 49 Jahren zur Seite steht, hat mit den Sänger/innen den «AC-Blues» einstudiert. Wie ein Fanclub sang und swingte der Chor und huldigte seinem Maestro.

Für den Chor Bruder Klaus, Oberwil: Ursula Gnos

Neunte Ausgabe des Minikipp Nachtslalom

Die Wetterlage war unsicher, kommt der Regen und wann kommt er. Dank des Einsatzes des OK-Teams des Skiclubs St. Jost Oberägeri, den Helfern und einer Menge Salz konnte für alle rund 150 Teilnehmer, trotz der geringen Schneemenge, faire Bedingungen geschaffen werden. Die Fahrer griffen voll an, einige erreichten das Ziel nicht, andere wurden disqualifiziert und die einen führen super Zeiten. Am schnellsten meisterte Bigna Hotz vom Skiclub Einsiedeln die Piste und wurde mit einer Zeit von 46.19 Sekunden in der Kategorie Mädchen U14. Bei den Knaben erzielte Matteo Letter (U16) vom Skiclub St. Jost Oberägeri mit 45.61 die beste Zeit. Linus Wittenwiler wurde ausgezeichnete 3. (U10 und jünger), Kim Kryenbühl wurde 2. (U12), knapp gefolgt von Maila Woecke 3. (U12) und Jokod Iten wurde 2. (U16).



Matteo Letter (U16) vom Skiclub St. Jost Oberägeri erzielte mit 45.61 Sekunden die beste Zeit. Bild: PD

Für den Skiclub St. Jost Oberägeri: Bettina Letter

Veloclub untersteht dem Doping-Statut

Die Generalversammlung 2023 des Veloclub Baar-Zug wurde zum Gefallen aller Mitglieder als Live-Veranstaltung durchgeführt. Die 31 Mitglieder packten einige Änderungen an und beschlossen ein voll gepacktes Jahresprogramm. Es ist eine Selbstverständlichkeit für jeden moralisch einwandfrei fundierten Sportverein wie den Veloclub Baar-Zug. Daher war es genauso selbstverständlich das Doping-Statut von Swiss Olympic in die Statuten zu übernehmen, ebenso die Dopingbestimmungen des Weltradsportverbands UCI. Der Prozess für die Behandlung mutmasslicher Verstöße und deren Sanktionierung ist für den Verein und seine Mitglieder verbindlich und festgelegt. Damit setzt der Veloclub ein Zeichen für die unbedingte Bekenntnis zum sauberen Sport. Auch auf der praktischen Seite gibt es viel Neues für die Saison 2023: 23 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sind für Freizeit und Rennen fixiert, sowie 19 Veranstaltungen für Erwachsene. Von Rennvelo bis Mountainbike ist für jeden etwas dabei. Gebraucht wird weiter verwendet: Motto der «Velobörse» in Baar: jeder der ein Occasionsvelo verkaufen oder kaufen möchte, ist am 29. April willkommen. www.vcbaar-zug.ch.

Für den Veloclub Baar-Zug: Guido Erroi